

Für Menschen mit Behinderungen

Der **ÖZIV-Bundesverband**, Interessenvertreter von Menschen mit Behinderungen begrüßt die geplanten Novellierungen des Tabakmonopolgesetzes 1996 im Rahmen des Abgabenänderungsgesetzes 2025 (Artikel 16). Die vorgesehenen Maßnahmen stärken die **wirtschaftliche Absicherung und den sozialen Zweck** des Trafikantensystems für Menschen mit Behinderungen (MmB) in Österreich.

1. Stärkung des Sozialauftrags und Vorrangstellung für Trafiken (gemäß § 14)

Die gesetzliche Klarstellung des **Vorrangs der Tabakfachgeschäfte (Trafiken)** ist der zentrale positive Punkt aus Sicht der Behinderteninteressenvertretung:

- **Absicherung der Existenzen:** Der ÖZIV befürwortet nachdrücklich die Verpflichtung der Monopolverwaltungsgesellschaft (MVG), Tabakfachgeschäften, die exklusiv an **begünstigte Behinderte** vergeben werden, **immer den Vorrang** vor der Errichtung von allgemeinen Tabakverkaufsstellen (TVS) einzuräumen.
- **Schutz vor Konkurrenz:** Diese Regelung dient der essenziellen Sicherung des wirtschaftlichen Gebietsschutzes und schützt die derzeit **1198 selbstständigen Trafikant*innen** vor einer unnötigen Untergrabung ihrer Existenzgrundlage durch den allgemeinen Handel.

2. Zukunfts feste Ausweitung des Monopols (gemäß § 1 Abs. 2 Z 1 und Abs. 3)

Die Einbeziehung neuer Produkte sichert das Geschäftsmodell für die Zukunft:

- **Sicherung des Umsatzes:** Die Ausweitung des Monopols auf **Nikotinbeutel** und **Liquids für E-Zigaretten** ist von hoher strategischer Bedeutung. Da diese Produkte die klassische Zigarette zunehmend ersetzen, sichert ihre Monopolisierung die **Umsatzbasis** und damit die **Wirtschaftlichkeit** der Trafiken.
- **Erhalt des Systems:** Nur ein zukunftsfähiges und ökonomisch tragfähiges Monopol gewährleistet, dass auch künftige Generationen von Menschen mit Behinderungen eine **selbstständige Erwerbsmöglichkeit** im Rahmen dieses sozialen Systems erhalten können.

3. Gesundheits- und Sozialpolitik im Einklang

Neben dem sozialpolitischen Mehrwert liefert die Novelle auch einen Beitrag zur öffentlichen Gesundheit:

- **Restriktion des Verkaufs:** Die Einbeziehung von Nikotinbeuteln in das Monopol führt dazu, dass diese Produkte nicht mehr flächendeckend im allgemeinen Handel verfügbar sind. Dies kann im Sinne der **Suchprävention und des Jugendschutzes** als positiver Nebeneffekt gewertet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Kravanja
Präsident ÖZIV Bundesverband